

100 Jahre DGM – das ist ein Grund zum Feiern!

Struers und die DGM verbindet mehr als eine Zahl – sie ist nur der Anlass an das zu denken, was partnerschaftliche Zusammenarbeit auszeichnet. Das Zusammenwirken von Tradition, Entwicklung und Innovation ist für Struers die Basis für Vertrauen und Kontinuität in Zusammenarbeit mit der DGM.

Die Entwicklung in den Fachgebieten Materialwissenschaft und Werkstofftechnik ist ohne die DGM undenkbar. Das Erreichte zeigt, dass sich alle als Teil einer umfassenden Aufgabe verstehen, der sich jeder auf seine Weise widmet.

Denn hinter jeder Gesellschaft stehen Menschen, die durch ihren Einsatz zu Erfolg und Zukunft entscheidend beitragen – immer ein Schlüssel zum Erfolg und nicht immer selbstverständlich. Ein Beispiel sind die Arbeitskreise der DGM, die sehr erfolgreich unterschiedlichen Themen ein breites Forum bieten. Struers arbeitet seit vielen Jahren aktiv im Arbeitskreis „Probenpräparation“ mit, in dem sich Metallographen, Werkstofftechniker und Ingenieure regelmäßig zu aktuellen Themen austauschen, wobei der Fokus überwiegend auf der materialographischen Probenpräparation liegt. Die Ergebnisse werden auf Tagungen und in der PM publiziert.

In den nächsten Jahren werden die Fachgebiete Materialwissenschaft und Werkstofftechnik in Forschung und Industrie maßgeblich dazu beitragen, drängende Fragen unserer schnelllebigen Zeit zu lösen. Und wie sich die Zeiten ändern ...

... auch bei Ausstellungen der Metallographie-Tagung



Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit der DGM zu arbeiten und nachhaltige Veränderungen und Entwicklungen in Materialwissenschaft und Werkstofftechnik umzusetzen.

Ein besonderes Anliegen ist Struers die Verleihung des Best Poster Award während der Metallographie-Tagung, mit der wir die Poster-Autoren und deren wissenschaftliche Arbeit würdigen.

Struers ist seit 1999 Mitglied der DGM und wünscht viel Glück und Erfolg für die nächsten 100 Jahre.



Das Struers Team, Dr. Volkmar Prill, Geschäftsführer